

Interdisziplinäre Frühförderung: Nüßing Stiftung ermöglicht neues Projekt

Ein neuartiges Vorhaben wird derzeit in der Interdisziplinären Frühförderung vorbereitet: Dank der Unterstützung durch die Nüßing Stiftung können Frühförder-Kinder beim Übergang in die Grundschule begleitet werden.



In der Interdisziplinären Frühförderung und der heilpädagogischen Frühförderung des VKM werden durchschnittlich 150 Kinder betreut. Auch in diesem Sommer verlassen uns wieder um die 50 Kinder, die eingeschult werden.

Zehn dieser Kinder können wir in diesem Jahr ein besonderes Angebot zur Begleitung in der Einschulungsphase machen. Wir möchten damit den Prozess der Inklusion von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten in der Regelschule unterstützen.

Gemeinsam mit der Familie wird Kontakt zur Grundschule aufgebaut. In enger Kooperation mit den Eltern wird das vorhandene Wissen aus der Frühförderung über förderliche Entwicklungsbedingungen für das Kind mit den

Lehrern und Schulsozialarbeitern ausgetauscht. Auch familiäre Belastungssituationen können gemeinsam reflektiert werden. In enger Kooperation können so gemeinsam gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches schulisches Lernen erarbeitet werden.

Die vertrauten Frühförderkräfte können sowohl das Kind als auch die Eltern in einer sensiblen Übergangsphase stützend begleiten, damit der für die weitere schulische Laufbahn prägende Start positiv erlebt wird. Ängste beim Kind und den Eltern können minimiert und Ressourcen aktiviert werden.

Der einzelne Schüler kann bis zu einem halben Jahr von der Förderung profitieren, weil die Gütersloher Nüßing Stiftung das Vorhaben finanziert.